



### Newsletter Nr. 3 vom 3. September 2016

#### „Muss Kirche einpacken?“

Mit dieser Frage weist die verhüllte Fassade der St. Clemens-Kirche auf eine Podiumsdiskussion am Freitag, 02. September hin. Und tatsächlich füllte sich der Platz zu dieser „Vorabend-Veranstaltung“ des Stadtkatholikentages mit ca. 140 Personen.

Der Initiator dieser Kunstaktion, Herr Helmut Schulte-Ortbeck, erklärte seine Grundidee: Ursprünglich wollte er unter dem genannten Motto eine Vitrine innerhalb der St. Clemens-Kirche verhüllen, bis ihm klar wurde, dass es ein deutliches Zeichen nach „draußen“ braucht. Mit einer breit angelegten Diskussion wollte er „Leute von der Basis“ zu einer Stellungnahme herausfordern, ob Kirche denn nun einpacken kann oder sogar muss.

Das Podium besetzten Stadtdechant Dr. Peter Fabritz, der Vorsitzende des Stadtkatholikenrates Thomas Gäng und Stadtrat und STIG-Mitglied Hubert Cordes.

Nach ihren anfänglichen Stellungnahmen, die jeweils ihre emotionale Verwurzelung mit ganz



konkreten Kirchen(gebäuden) beschrieben, wurden sie mit der sehr wahrscheinlichen Perspektive konfrontiert, dass am Ende der Pfarreientwicklungsberatungen in der Pfarrei St. Clemens nur noch zwei oder drei Kirchen geöffnet bleiben mögen.

Herr Gäng stellte dazu die Frage, welche Ziele für den Pfarreientwicklungsprozess angestrebt werden und welcher Raum dem Heiligen Geist bei alledem gegeben wird. Erst wenn klar ist, was die Pfarrei St. Clemens erreichen will, kann am ehesten der Weg dahin gefunden werden.

Aus dem Publikum schilderte Angelika Koopmann, wie es in der Krankenhaus-Seelsorge zu Glaubensgesprächen kommt, wenn ihre Gesprächspartner sich in ihrer Situation ernst genommen fühlen. Vielfältige andere Publikumsbeiträge und auch Stellungnahmen der Podiumsteilnehmer machten deutlich, dass in einem sich ändernden gesellschaftlichen Klima, neue Antworten von Kirche verlangt werden.

Die Veranstaltung war mehr, als nur thematischer „Aufschlag“ für den Stadtkatholikentag. Sie war als Weckruf gemeint: „Ohne Deine Bereitschaft zum Aufbruch muss Kirche einpacken...“

*Justus Könemann*



# DER KIRCHE ZUKUNFT GEBEN



## Einladende Kirche Bericht aus der Arbeitsgemeinschaft zur Willkommenskultur in unserer Pfarrei

Seit Mai treffen wir uns regelmäßig in einer relativ kleinen Gruppe von sechs Personen, um uns zum Thema Willkommenskultur auszutauschen und Ideen für eine einladende Kirche zu entwickeln. Im Gedanken-Austausch kommt immer wieder die Frage auf, wie wir in einer solch kleinen Gruppe, Dinge in der Pfarrei in Bewegung bringen können. Die Idee für einen Flyer in Postkartengröße wurde entwickelt, um so an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeiten auf unsere Arbeitsgemeinschaft hinzuweisen und ein paar Mitdenker und -Entwickler zu finden. Zu Gemeindefesten, den Aktionen zum Oberhausener Katholikentag und anderen Aktivitäten haben wir die "Postkarten" an Interessierte verteilt. Wir möchten noch mehr Personen aus den Gemeinden als "Energieträger" für unsere Arbeit gewinnen, Interessierte einladen, um sie dann "Herzlich Willkommen" zu heißen.

Wir bewerben uns für ein Projekt des Bistums Essen, das "Energieträger" für die Idee der Willkommenskultur begleitet, stärkt und coacht. Mitarbeiter des Instituts für Freundlichkeit aus Köln werden in zwei Tages-Einheiten interessierte Personen der Pfarrei in ihrem Mut, ihrer Ausdauer und ihrer Kraft stärken. Diese Personen werden begleitet, um langfristig die Ideen einer einladenden katholischen Pfarrei immer wieder einzubringen und lebendig zu halten. Wir würden uns freuen, an dem Projekt teilnehmen zu können.

Noch einmal laden wir alle Interessierten herzlich ein, zum nächsten Austausch der Arbeitsgemeinschaft dazu zu kommen, uns kennen zu lernen und zu unterstützen: **Herzlich Willkommen** zu unserem nächsten Treffen am 20. September 2016 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, Eichendorffstr. 13, in Oberhausen-Schmachtendorf. Informationen dazu erhalten Sie bei Herrn Jürgen Plitt, unter **0163 / 63 50 165** oder **juergen.plitt@park-boulevard.de**

Nicole Kordt

## Übersicht über die nächsten Termine der Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe	Moderation	Termine	Ort	E-Mail-Adressen
Diakonische Pastoral	R. Messing / H. Volmer	10.10., 17:30 Uhr	Caritas Sterkrade, Bahnhofstr. 62 (Zugang Steinbrinkstr.)	reinhard.messing@caritas- oberhausen.de hildegardvolmer@versanet.de
Ehrenamtliches Engagement	A. Brautmeier	29.9., 19:00 Uhr	Gemeindezentrum St. Johann	a.brautmeier@versanet-online.de
Gemeindemodelle der Zukunft	H. Frütel	16.9., 19:00 Uhr	Gemeindezentrum St. Barbara	herbert.fruetel@arcor.de
Einladende Kirche / Willkommenskultur	J. Plitt	20.9., 19:00 Uhr	Kath. Fam.-Bildungsstätte, Eichendorffstr. 13	juergen.plitt@park-boulevard.de
Andere Formen von Gottesdienst	A. van Heek	8.9., 25.10., 17.11., jeweils 19:00 Uhr	Klosterstr. 17	albert.vanheek@arcor.de
Jugend und Kirche	J. Könemann	14.9., 19:00 Uhr	Schulungsraum St. Clemens	justus.koenemann@herz-jesu- sterkrade.de
Kulturort Kirche	V. J. Zimmermann	12.9., 19:00 Uhr	Kloster(kirche) Liebfrauen	veit.j.zimmermann@stclemens.de
Schnittstellen des Lebens	A. Koopmann	19.10. u. 9.11., jeweils 19:00 Uhr	Pfarrhaus St. Clemens	angelika.koopmann@bistum-essen.de
Glauben im Gespräch & Gott im eigenen Leben	A. Becker	27.9., 19:00 Uhr	St. Josef (Buschhausen)	andreas.j.becker@t-online.de

### Impressum

#### Herausgeber:

Propsteipfarrei St. Clemens | Klosterstraße 15, 46145 Oberhausen | Tel.: (0208) 63 55 41 0 | Propst Hans-Thomas Patek  
E-Mail: [zukunft@pfarre-stclemens.de](mailto:zukunft@pfarre-stclemens.de). Über diese Adresse können Sie sich auch für ein Email-Abonnement des Newsletters melden.

**Bildnachweis:** Grafik Zukunftsprozess: Damian te Heesen, Foto S.1 unten: Gerd Wittka, S. 1 oben: Helmut Schulte-Ortbeck

**Redaktion** Stefanie Funke, Justus Könemann, Veit J. Zimmermann, Andreas Becker

**Redaktionsschluss** der nächsten Ausgabe: **20.09.2016**